

Szczypiorskis „schöne Frau Seidenman“

Ein Roman und seine Geschichte

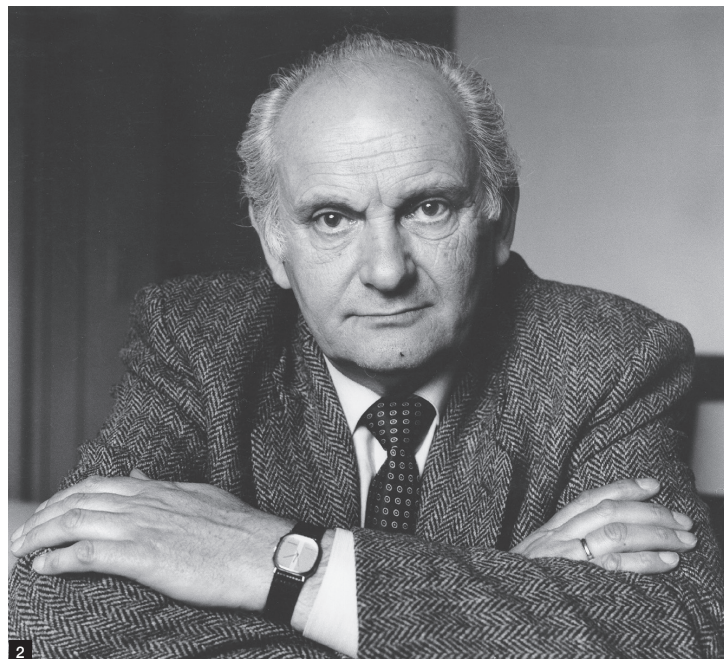
Hans-Christian Trepte

Der 1986 in einem polnischen Exilverlag unter dem Originaltitel *Początek* (wörtlich übersetzt: Der Anfang) in Paris erstmals veröffentlichte Roman des oppositionellen polnischen Prosaschriftstellers und Publizisten Andrzej Szczypiorski erschien 1988 unter dem Titel *Die schöne Frau Seidenman* in deutscher Sprache. Das Buch wurde zu einem der Bestseller polnischer Gegenwartsliteratur in Deutschland und hinterließ eine markante polnische Spur in einem Land, dessen breite Öffentlichkeit sich jahrzehntelang nur wenig mit dem östlichen Nachbarn beschäftigt hatte.

Szczypiorski gelingt es in seinem Roman, eine neuartige literarische Darstellung der Opfer und der deutschen Täter während des Zweiten Weltkriegs vorzunehmen. Die Täter hatte der 1929 in Warschau Geborene selbst als Mörder erlebt, unter anderem durch seine Teilnahme am Warschauer Aufstand infolgedessen er im KZ Sachsenhausen interniert wurde.

In seinem Roman stellt Szczypiorski die Frage nach individueller Schuld und Bewährung in einer Zeit des kollektiven Verbrechens. Zentrale Figur des Romans, der 1943 im besetzten Warschau angesiedelt ist, ist die junge, elegante Witwe Irma Seidenman, die sich ihrer jüdischen Herkunft erst nach dem Einmarsch deutscher Truppen in Warschau bewusst wird. Sie verschafft sich eine nicht jüdische Identität, wird von einem Juden verraten, gerät in die Hände der Gestapo, kann dank des Einsatzes eines Volksdeutschen überleben und geht im Umfeld der antisemitischen Hetzkampagne polnischer Kommunisten 1968 schließlich ins französische Exil.

Eng mit der deutschen Literatur und Kultur verbunden, hat sich Szczypiorski immer wieder für die deutsch-polnische Versöhnung eingesetzt. Er publizierte regelmäßig Essays in der deutschen Presse und nahm an zahlreichen Fernsehsendungen zum deutsch-polnischen Verhältnis teil. Zu den zahlreichen Literaturpreisen und Ehrungen, die Szczypiorski in Deutschland zuteilwurden, gehören der „Nelly-Sachs-Preis“ (1989) und der „Andreas-Gryphius-Preis“. Letzteren erhielt er im gleichen Jahr (1995) wie das Große Verdienstkreuz mit Stern der Bundesrepublik Deutschland, mit dem Szczypiorskis Einsatz für die Aussöhnung zwischen Deutschen und Polen gewürdigt wurde. Der Schriftsteller starb 2000 in seiner Heimatstadt Warschau.



1/ *Die schöne Frau Seidenman* erschien 1988 in deutscher Sprache.

2/ Andrzej Szczypiorski, 1990